



Mit Informationen
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

Bedburger Nachrichten



Zuhause leben -
mit unserer Pflege!



**Pflegedienst
im Erftkreis
Lützenkirchen**
GmbH

15. MusikMeile Bedburg: Das Programm

Am Samstag, 7. September, ist es wieder soweit: Bedburg tanzt und singt die Innenstadt hoch und runter. Von der Lindenstraße bis zum Kölner Platz heizen dem Publikum 20 Bands und Solo-Artists auf neun Bühnen ein. Noch nie war das Line-up so vielseitig. Erstmals mit dabei: Reggae, HipHop, Rock 'n' Roll und DJ-Sounds. Eines sei versprochen: Hier ist für jeden etwas Passendes dabei. Planen Sie schon jetzt Ihren Abend und verpassen Sie so auf keinen Fall Ihre musikalischen Highlights.

Innogy und Radio Erft Bühne

Standort Mainstage: Schlossparkplatz (1*)

- 18 Uhr Opening
Moderation Markus Steinacker
José Reyes und Este Mundo
- 18:30 Uhr **Frau Höpker bittet zum Gesang!**
Das große Mitsingkonzert
Das Publikum ist der Star
- 20 - 21 Uhr Pause
- 21 Uhr **The Drummerholics**
Die Showdrummer aus Köln
- 22 Uhr **Headliner Christina Stürmer**
Pop/Rock

DIY & Budak Bühne

Standort: Kölner Platz (2*)

- 20 Uhr **Coby Grant**
Gefühlvoller Pop
- 22 Uhr **Still Collins**
Die beste Phil Collins & Genesis
Tribute-Band

P3 Bühne

Standort: Friedrich-Wilhelm-Straße (3*)

- 20 Uhr **Saitenwind**
70er Jahre Rock- & Pop-Sound
- 21 Uhr **Nutrix**
Pop/Latin/Disco/Rock

GVG Bühne

Standort: Altstadt Stuben (4*)

- 20 - 24 Uhr **Top Spin**
Schlager & Kölsche Lieder

Übrigens: Auf www.facebook.com/StadtBedburg/ können Sie sich ab sofort das „Ich singe mit!“-Design für Ihr Facebook-Profilbild holen und so allen zeigen, dass Sie Teil des großen Mitsingkonzertes sind.

Weitere Infos:

www.musikmeile-bedburg.com
*Im Straßenplan auf www.musikmeile-bedburg.com sind die Standorte der Bühnen entsprechend gekennzeichnet.

MusikMeile goes Instagram!

Folgen Sie unserem offiziellen Account **stadt_bedburg** auf Instagram und kommen Sie bis zum 7. September mit in die Musik-Meilen-Welt.



Kreissparkassen Bühne

Standort: Marktplatz (5*)

- 20 Uhr **The Travelers**
Rock 'n' Roll & Pop
- 21 Uhr **Luke Mays Band**
Rock- & Pop-Sound

DJ Bühne

Standort: Arnold-Freund-Straße (6*)

- 20 Uhr **Drumjay**
- 21 Uhr **Patrick Blauer**
- 22:30 Uhr **Markus Steinacker**

Marino Bühne

Standort: Eiscafé Marino (7*)

- 20 - 24 Uhr **My Huckleberry Friend**

TJX Bühne

Standort: Graf-Salm-Straße (8*)

- 20 Uhr **Aber**
Kölscher Rock aus Bedburg
- 21 Uhr **We Scrape The Sky**
Metal/Rock
- 22 Uhr **Penetration Derby**
Alternative Rock/Metal/Nu Metal

Sybac & Volksbank Bühne

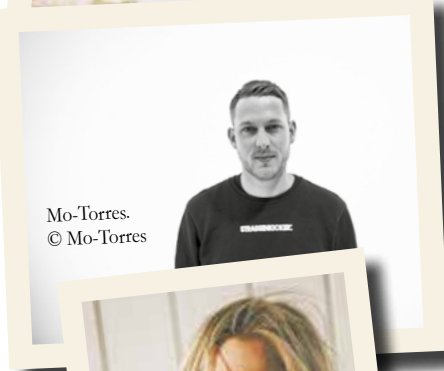
Standort: Lindenstraße (9*)

- 20 Uhr **José Reyes und Este Mundo**
Gipsy/Flamenco/Rumba/Jazz
- 22 Uhr **Mo-Torres**
Rap/HipHop
- 23 Uhr **Memoria**
Reggae/Dancehall/Latin HipHop



„Die Stimmen – Die Bedburger!": Zeigen Sie mit dem Soli-Button Ihr Meilenherz!

Lassen Sie uns gemeinsam solidarisch hinter der MusikMeile stehen, damit diese eintrittsfrei und ein Musikfestival für alle bleibt. **Der Soli-Button ist ab sofort für 2 Euro in den Rathäusern der Stadtverwaltung Bedburg sowie in vielen Geschäften und Gastronomiebetrieben in der Stadt erhältlich.** Ein Teilerlös wird gespendet und ermöglicht Bedburger Kindern bedarfsgerecht die Teilnahme an Freizeitangeboten in unserer Stadt.



„Bedbürgchen – Eine Stadt für Kinder“ – die ersten städtischen Sommerferienspiele

Vom 15. bis 26. Juli gestalteten 50 Kinder am Schulzentrum ihre eigene Stadt – ganz nach ihren Wünschen und Ideen entstand Bedbürgchen. In Kooperation mit Erlebnispädagogen der XPAD GmbH hatte das Jugendamt der Stadt Bedburg für die ersten städtischen Sommerferienspiele ein Programm voller Spiel und Spaß zusammengestellt, das auch durch eine Spende des Carisma-Sozialladens ermöglicht wurde.

Im Kinderparlament entwickelten die 6- bis 12-Jährigen u. a. Stadtgesetze sowie Ausweise und wählten für je eine Woche ein „Bürgermeisterchen“. Sie arbeiteten beispielsweise als Streitschlichter, Ersthelfer, Handwerker, Stadtplaner oder im Theater-Tanzprojekt. Ihr Gehalt: die Spielwährung „Beddies“. Die Mädchen und Jungen gestalteten und „betrieben“ sogar ein Stadtmuseum und ein Postamt. Nebenbei probierten sie sich auch sportlich aus, im Kistenklettern, Bogenschießen, auf der Slackline und Co.



Für den Ehrengast Bürgermeister Sascha Solbach hatte „Bürgermeisterchen“ Jonathan (9 Jahre) zwei besondere Geschenke anfertigen lassen.



Ein Highlight für die kleinen Bürgerinnen und Bürger Bedbürgchens: Zur Halbzeit kam Bedburgs Bürgermeister Sascha Solbach auf „Staatsbesuch“ vorbei – in seinen Händen, das Gästebuch der Stadt Bedburg, in das sich alle Kinder eintragen durften. „Bürgermeisterchen“ Jonathan führte seinen Kollegen durch die Stadt und überreichte ihm eine Amtskette und ein Zepter als Geschenk.

Die ersten städtischen Sommerferienspiele begeisterten Kinder und Eltern, die sich prompt weitere Ferienspiele dieser Art wünschten. Lange warten muss niemand: bereits in den Herbstferien (14. - 18. Oktober) folgt das nächste spannende Programm. Weitere Informationen werden rechtzeitig in den *Bedburger Nachrichten* veröffentlicht.

Das Begrüßungs- und Verabschiedungsritual in Bedbürgchen.



Im Postamt verkauften die Kinder selbstgebastelte Postkarten, Stadtpläne und Souvenirs.

TERMINE Rat und Ausschüsse in 2019

27. August 2019

RAT

Weitere Informationen gibt es im Rats- und Bürgerinformationssystem der Stadt Bedburg unter www.bedburg.de.

Stadt Bedburg führt Pfandringe ein

Solange Menschen Pfandflaschen und -dosen sammeln müssen, um ihren Lebensunterhalt aufzubessern, gilt es die Suche würdevoller zu gestalten und das Verletzungs- und Infektionsrisiko zu minimieren. Die Lösung: Pfandringe. Auf dem Schlossparkplatz, am Kölner Platz und auf Höhe des Rewe-Marktes in Kaster gibt es diese nun – mit je sechs „Abstellplätzen“.

Den Anstoß gab die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg mit einem Antrag zu Beginn des Jahres, der darauf aufmerksam machte, dass in Bedburg immer häufiger Flaschen u. a. in Müll-



Der Pfandring am Standort in Kaster.

eimern landen würden. Gelangt Glas jedoch in den Restmüll, wird es verbrannt – der Rohstoff geht verloren.

Damit Flaschen und Dosen im Recyclingkreislauf bleiben, schlug man die Anschaffung der Vorrichtungen vor. Im März beschloss der Arbeitskreis „Sauberes Bedburg“ schließlich, in einem ersten Schritt drei Pfandringe einzuführen. Bewährt sich das System, könnten weitere folgen.

Erftland baut 108 Wohneinheiten im Baugebiet Sonnenfeld

Am 27. Juni beschloss der Stadtentwicklungsausschuss, ein rund 11.300 qm großes Baufeld im Kasterer Baugebiet Sonnenfeld an die Erftland Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH zu veräußern. Hier werden in sechs zwei- und dreigeschossigen Gebäuden insgesamt 108 frei finanzierte barrierearme, teils rollstuhlgerechte Wohneinheiten entstehen. Ausreichende Stellplätze wird es oberirdisch und in Tiefgaragen geben, hinzu kommen hochwertig gestaltete Grünflächen und eine großzügige Spielplatzanlage. Die moderne und helle Architektursprache stammt aus der Feder des Pulheimer Büros HOME.architekten.

Bürgermeister Sascha Solbach ist angetan: „Der Umstand, dass wir nun innerhalb weniger Wochen zwei große Baufelder im Sonnenfeld veräußern konnten, zeigt, dass unser Konzept für dieses Baugebiet richtig ist und die aktuelle Nachfrage optimal bedient.“

„Die Entwürfe, die die Erftland vorgelegt hat, passen gut in den städtebaulichen Kontext des Sonnenfeldes. Auch wenn 108 Wohneinheiten nach hoher Dichte klingen, so ist das Baufeld angenehm durchgrünt, licht und großzügig“, so Fachdienstleiter Torsten Stamm.

Am 4. Juli beschloss auch der Rat der Stadt Bedburg den Verkauf. Bürgermeister Solbach und Erft-



Der Blick auf die Wohnanlage. © HOME.architekten

land-Geschäftsführer Christian Nielsen beurkundeten diesen zwischenzeitlich. Sobald die laufenden Tiefbauarbeiten im Sonnenfeld abgeschlossen sind, beginnt der Bau. Die Fertigstellung der Zweibis Vierzimmerwohnungen ist für Herbst 2021 geplant, der Bezug für Anfang 2022.

Die oberirdischen Stellplätze. © HOME.architekten



Stadt Bedburg übernimmt erstmals Trägerschaft für Kindertageseinrichtung

Premiere im Stadtgebiet: Bedburg hat seine erste städtische Kindertageseinrichtung. Das Montessori-Kinderhaus in Kirchtroisdorf öffnete am 1. August erstmals unter der Trägerschaft der Stadt Bedburg seine Tür für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren.

Seit der Eröffnung der Einrichtung 1997 wurde diese erfolgreich von der Elterninitiative Springmaus e.V. geführt, die sich 1996 aufgrund fehlender Kinderbetreuungsmöglichkeiten im Ort gegründet hatte.

„Mit der Übernahme der Trägerschaft gehen wir einen neuen Schritt. Wir – insbesondere das Team unseres Jugendamtes – freuen uns mächtig auf diese spannende Reise und das neue Arbeitsgebiet. Der Elterninitiative Springmaus e.V. gilt mein besonderer Dank für die tolle Arbeit und das besondere Engagement für die Kleinen.



Die städtische Jugendhilfeplanerin Daniela München gemeinsam mit Franziska Humberg, Peter Langen, Vera Hertter und Jürgen Horn von der Elterninitiative Springmaus e.V. (v. l.) bei der Staffellübergabe.

Dem Kita-Team sowie den Kindern und ihren Familien wünsche ich viel Spaß in der ersten städtischen Kindertageseinrichtung“, so Bürgermeister Sascha Solbach.

Stellenausschreibung

Die Stadt Bedburg hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachdienst 3 – Ordnung und Soziales – mehrere Stellen als

Mitarbeiter/in (m/w/d) für den ordnungsbehördlichen Außendienst

in Vollzeit zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst im Wesentlichen folgende Schwerpunkte:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs inklusive der Einleitung von Verfahren und Abschleppmaßnahmen
- Allgemeine Bestreifung des Stadtgebietes in einem Team von zwei Mitarbeitern
- Ausübung von unmittelbarem Zwang bei Gefährdungslagen
- Personenkontrollen und Erteilen von Platzverweisen
- Kontrollen und Überwachungen nach dem Landeshundegesetz, Bundesmeldegesetz, Jugendschutzgesetz, Bundes- und Landesimmissionschutzgesetz, Gaststättengesetz sowie der Gewerbeordnung und der Sondernutzungssatzung der Stadt Bedburg
- Allgemeine Aufgaben zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nach dem Ordnungsbehördengesetz und der ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Bedburg
- Einleitung von Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz
- Begleitung von öffentlichen Veranstaltungen
- Schulzuführungen
- Zustellung von amtlichen Schriftstücken
- Kooperation und Zusammenarbeit mit anderen Behörden, wie z.B. Polizei, Veterinäramt u. a.

Die Aufgaben werden in einem Schichtsystem ausgeführt.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder des Vorbereitungsdienstes für den mittleren, nichttechnischen Verwaltungs-, Polizei-, Justiz- oder Zolldienst bzw. des Verwaltungslehrgangs eins (ehemals Angestelltenlehrgang I)
- Konflikt-, Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Durchsetzungsvermögen
- sicheres und bürgerfreundliches Auftreten sowie ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- PKW-Führerschein und ggf. Einsatz eines eigenen Fahrzeuges gegen Kostenerstattung

Die Stellen sind gleichermaßen für alle Geschlechter geeignet. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei sonst gleicher Eignung, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der persönlichen Eignung und nach den Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 8 TVöD. Einzelne Stellen sind zunächst befristet für die Dauer von 24 Monaten in Vollzeit zu besetzen. Für fachliche Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen die zuständige Leiterin des Fachdienstes 3, Frau Claßen (02272 - 402 328), zur Verfügung. Für personalrechtliche oder organisatorische Rückfragen steht Ihnen Herr Kühn (02272 - 402 426) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise) elektronisch über das Bewerberportal unserer Homepage bis zum **26.08.2019**.

Von der Einsendung von Originalunterlagen bitte ich abzusehen, da die Bewerbungen aus organisatorischen und aus Kostengründen nicht zurückgesendet werden. Wird eine Rücksendung der Bewerbungsmappe sowie der Bewerbungsunterlagen gewünscht, ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag beizulegen. Ansonsten wird eine datenschutzgerechte Vernichtung der vorliegenden Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens zugesichert.

Hinweis auf Quadrocopter-Drohnenflüge

Wir weisen darauf hin, dass der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen zwischen dem 19. und 25. August einige Quadrocopter-Drohnenflüge entlang der Landesstraße L 279 zwischen der Ortschaft Pütz und der Autobahnanschlussstelle Bedburg der A 61 durchführen wird. Die Befliegung dient der Dokumentation des Straßenneubaus.

Stadt Bedburg
BLEIBT SAUBER.

Hundehaufen machen allen einen Haufen Probleme: Sie sind Stinker, Ausruhrscher und Bakterienträger. Und sie sind ziemlich teuer, wenn der Hundehalter sie einfach liegen lässt.

Also:
Ab in die Tüte und ab in den Eimer mit dem Haufen.

„Shit happens. Aber man kann es ja trotzdem wegmachen!“

Attila aus Bedburg

Lokal aktiv sein für unser Klima: Bewerben Sie sich für den „innogy Klimaschutzpreis 2019“

Bedburger Vereine, Schulen, Kitas und Co. können sich mit ihren Klima- und Umweltschutzprojekten noch **bis zum 31. August 2019** für den „innogy Klimaschutzpreis 2019“ bewerben. Es wartet ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 2.500 Euro.

Teilnehmen können alle, die beim Thema Klima- und Umweltschutz gemeinsam vor Ort aktiv werden. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter „Aktuelles“ auf www.bedburg.de.



„Mensch Bedburg!“: Kummerkasten-Stationen



Eingeweiht wurde der Kummerkasten im Rahmen des Aktionstages „Mensch Bedburg!“ am 9. November 2018 auf dem Bedburger Marktplatz.

Der „Mensch Bedburg!“-Kummerkasten befindet sich auf der Reise durch das Stadtgebiet. Vom **9. August bis voraussichtlich 5. September 2019** macht er Station in **Lipp (auf Höhe der Alten Schule, Erkelenzer Str. 78)**.

Wir möchten Sie dazu aufrufen, das Angebot zu nutzen. Schreiben Sie Ihre Ängste, Sorgen, Fragen oder Anregungen auf und werfen Sie Ihren Brief in den Kummerkasten – mit Absender oder anonym.

Wir möchten wissen, was Sie bewegt und werden alle Briefe öffentlich beantworten und auf diese eingehen – selbstverständlich ohne Namen zu veröffentlichen.

Im Einsatz für die Umwelt

Vielen Kindern und Jugendlichen sind Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein wichtig. Das zeigte sich im Frühjahr auch bei einem Besuch von Bürgermeister Sascha Solbach am Silverberg-Gymnasium. Im Gespräch mit ihm äußerten die 5. Klassen den Wunsch, die Umgebung der Schule vom Müll zu befreien und aktiv etwas zur Verbesserung der allgemeinen Situation beizutragen.

Im Juli stürzten sich die Schülerinnen und Schüler bei einer großen Müllsammelaktion dann mit Greifzangen ausgerüstet in die Arbeit. Neben Verpackungsmüll machten die Kinder dabei auch ungewöhnliche Funde, darunter Computer- und Waschmaschinenteile, Überreste eines Fernsehers und benutzte Windeln. Am Ende kam ein stattlicher Berg gefüllter Müllsäcke zusammen. Die Mädchen und Jungen können stolz auf sich sein. Weitere Aktionen zum Thema werden am Silverberg-Gymnasium folgen.



Rund um das Schulgelände bis hinunter zur „Netto“-Filiale suchten die Schülerinnen und Schüler an Straßenrändern und Gebüsch nach Müll. © Silverberg-Gymnasium

Hinweis zum Schwerbehindertenausweis

Sie möchten einen Erst- oder Verschlimmerungsantrag stellen? Die Stelle für Schwerbehindertenangelegenheiten des Rhein-Erft-Kreises (Amt für Familien, Generationen und Soziales) bietet unter www.rhein-erft-kreis.de jetzt einen noch besseren Service an. Hier finden Sie alle wichtigen Informationen – u. a. auch zum Thema Ausweisverlängerung – sowie den Antrag auf einen Blick; sie können diesen direkt am PC ausfüllen.

Hinweis: Im Bürgerbüro der Stadt Bedburg können Schwerbehindertenausweise nur noch verlängert werden. Dies gilt jedoch nur für Ausweise in Papierform, **nicht für solche im neuen Scheckkartenformat.**



Nachhaltiges Geschirr für nachhaltigen Spaß



Die Freude über das neue Geschirr war bei allen riesig groß. © Interessengemeinschaft Königshovener Vereine

Bis zu 60 7- bis 14-jährige Kinder erlebten vom 12. bis 14. Juli beim traditionellen Feriencamp der Interessengemeinschaft Königshovener Vereine ein Abenteuer voller Spiel und Spaß. Or-

ganisiert wurde dieses von vielen freiwilligen Betreuerinnen und Betreuern, die ihnen mit Lagerolympiade, Nachtwanderung, Workshops, einem Tagesausflug in den Natur- und Tierpark Brügglen und Co. ein buntes Programm boten.

Für die Mahlzeiten während des Feriencamps verwendete man bislang Plastikteller, die nach Gebrauch im Müllsack landeten. Um diesen Müll künftig vermeiden zu können, sponserte Bürgermeister Sascha Solbach für insgesamt 100 Kinder nachhaltiges und wiederverwendbares Geschirr.

Nicht nur Bürgermeister Solbach und die Organisatorinnen und Organisatoren des Königshovener Feriencamps freuten sich über die nachhaltige, langfristige Lösung, auch die Kinder waren von den neuen bunten Tellern begeistert.

Ankündigung ohne Inhalt

Landeswirtschaftsminister Andreas Pinkwart hat letzte Woche das sog. Entfesselungspaket für das Rheinische Revier vorgestellt. Zentraler Punkt: die Landesregierung will die Verfahren und Genehmigungen - etwa für neue Industrie- und Gewerbegebiete - beschleunigen. Mit dem Instrument einer Experimentierklausel im Planungsrecht soll dies umgesetzt werden. Damit die Genehmigungen auch tatsächlich schnell bearbeitet werden können, will die Landesregierung von CDU und FDP eine Task Force einsetzen. Pensionierte Beamte sollen dafür zum Einsatz kommen.

Aus Sicht des SPD-Landtagsabgeordneten Stefan Kämmerling sind die Äußerungen viel zu vage: „Es ist eine Ankündigung ohne Inhalt.“ Viele Fragen sind aus Sicht der SPD noch gar nicht geklärt: Wie soll eine sog. Experimentierklausel im Planungsrecht umgesetzt werden und wirken? Warum werden pensionierte Beamte eingesetzt und keine neuen Stellen zur Unterstützung der Planungsverfahren eingestellt? Wann soll das Paket umgesetzt werden?

Einzig erfreulich ist, dass die Landesregierung nun erste Forderungen von Kommunen und Sozialdemokraten zumindest vage aufgreifen möchte. „Bereits im Herbst des letzten Jahres hat die SPD-Landtagsfraktion konkrete Vorschläge zur Beschleunigung der Planverfahren für die Kommunen im Rheinischen Revier vorgestellt“, erläutert der Landespolitiker Stefan Kämmerling. Mit einem Vorrangplan für das Rheinische Revier sollen die Kommunen einen Flächenbonus für mehr Gewerbe-, Industrie- und Wohnbauflächen erhalten. Zudem sollen Genehmigungen schnell erteilt werden und zusätzliches Personal für die Kommunen in den Planungsämtern zur Verfügung gestellt werden.

„Wenn bis zum Jahr 2022 massiv Kraftwerkskapazitäten im Rheinischen Revier abgeschaltet werden, bleiben nicht mal mehr drei Jahre, um vor Ort auf diesen Wandel zu reagieren. Der Faktor Zeit ist deshalb viel-

leicht noch entscheidender für das Gelingen des Strukturwandels, als der Faktor Geld“, sagt Sascha Solbach, Bürgermeister der Stadt Bedburg. Daher haben 19 Anrainer-Kommunen das Land und die Bezirksregierungen aufgefordert, Sonderregelungen im Hinblick auf neue Flächen zu entwickeln.

„Nach den schönen Ankündigungen müssen nun Taten der Landesregierung folgen“, fordern Kämmerling und Solbach abschließend.



Neu in Bedburg:

EU-Neufahrzeuge zu Top Konditionen

AUTOHAUS MEYER
Seit 1996

- **Bestellfahrzeuge kurzfristig verfügbar**
- **Inzahlungnahme aller Fahrzeuge**
- **Finanzierung auch ohne Anzahlung möglich**
- **Geprüfte Gebrauchtfahrzeuge mit Garantie**
- **Zulassungsservice**



AUTOHAUS MEYER
Seit 1996

Inhaber: Ralf Meyer

St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg - Telefon: 0 22 72/999 39 71 - Telefax: 0 22 72/999 39 72
Mail: info@automobile-meyer.com - www.automobile-meyer.com

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10:00 bis 13:00 Uhr und von 14:30 bis 18:30 Uhr
Samstag von 11:00 bis 14:30 Uhr

FWG beantragt Reaktivierung der Bahnlinie Bedburg-Elsdorf-Düren

Die FWG-Fraktion hat im Bedburger Stadtrat beantragt, die Stadtverwaltung zu beauftragen, auf eine Reaktivierung der Bahnlinie Bedburg-Elsdorf-Düren hinzuwirken. Konkret soll dies durch Verhandlungen mit den entsprechenden politischen und rechtlichen Entscheidungsgremien und -trägern geschehen.

Im Rahmen des Strukturwandels müssen neue Wege gewählt werden, um die Mobilität im ländlichen Raum abseits des Pkw-Verkehrs zu stärken und zugleich den nordwestlichen Rhein-Erft-Kreis wieder mit dem Kreis Düren zu verbinden, wie es vor vielen Jahren der Fall war. Über das RWE-Streckennetz kann der Bahnverkehr bis an die entsprechende Strecke in Düren angebunden werden, wodurch die Verkehrswege in Richtung Düren sowie Naherholungsgebiete der Nordeifel eine Entlastung erfahren können.

Der FWG liegen Informationen vor, welche ein gesteigertes Interesse anderer politischer Akteure und Gremien an diesem Vorhaben zeigen, u. a. ein entsprechender Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Elsdorf. Herrn Christian Wirtz (Zukunftagentur Rheinisches Revier) zeigte sich in Gesprächen hinsichtlich der Reaktivierung interessiert, sodass die ZRR das Vorhaben eventuell unterstützen könnte.

SPD unterstützt Bau von bezahlbarem Wohnraum Städtische Mietwohnungen in Kaster günstig zu vermieten

Bald können dringend benötigte Mietwohnungen zu einem günstigen Mietpreis in Kaster bezogen werden. Die 18 Wohnungen in den städtischen Mehrfamilienhäusern Hans-Böckler-Straße 19 und 21 können danach zu günstigen Mietpreisen (5,70 Euro pro Quadratmeter) von allen Interessenten mit geringem Einkommen angemietet werden, so ein Beschluss des Stadtrates in seiner letzten Sitzung. Die SPD in Bedburg ist froh, dass damit ein bereits vor Jahren auf den Weg gebrachter Beschluss in die Tat umgesetzt wird. Die Häuser wurden im Zuge der Flüchtlingsbewegungen in Bedburg mit günstigen Krediten der NRW Bank errichtet, statt für teures Geld menschenunwürdige Containerunterkünfte aufzustellen. „Das zahlt sich nun aus und die Wohnungen können im Erstbezug an finanzschwache Familien vermietet werden“, erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Rudolf Nitsche.

Weitergehende Informationen zu den Wohnungen und dem Bewerbungsverfahren erhalten Interessierte bei der Verwaltung der Stadt Bedburg.

Geförderter Wohnungsbau entsteht auch im Baugebiet „Sonnenfeld“ und im geplanten Baugebiet auf dem Zuckerfabrikgelände

Weitere Projekte zur Schaffung von Miet- und Eigentumswohnungen wurden und werden auf den Weg gebracht und in absehbarer Zeit den angespannten Wohnungsmarkt in Bedburg entlasten. So sollen im Baugebiet „Sonnenfeld“ in Kaster Mehrfamilienhäuser entstehen, deren Wohnungen zum Teil als geförderter Wohnungsbau zur Vermietung angeboten werden. Auch im geplanten großen Baugebiet auf dem Zuckerfabrikgelände soll ein Teil der Wohnungen als geförderter Wohnungsbau vermietet werden.

Die SPD wird die Bemühungen von Bürgermeister Sascha Solbach zur Schaffung von neuen Wohnungen und der Entwicklung neuer Baugebiete weiter aktiv unterstützen.

Die 18 Wohnungen in den städtischen Mehrfamilienhäusern Hans-Böckler-Straße 19 und 21 werden zu einem günstigen Mietpreis von 5,70 Euro / qm an Menschen mit geringem Einkommen vermietet.



Sommer, Sonne, Freibad

CDU setzt sich für Erhalt des Bedburger Freibades ein

Das Bedburger Freibad erfreut sich auch in diesem Jahr wieder großer Beliebtheit, insbesondere junge Familien kommen gerne hierhin.

Egal, ob jung oder alt, ein Sprung ins kühle Nass unter freiem Himmel geht bei schönem Wetter immer. Das Freibad wird aber auch als Treffpunkt zum Entspannen und Klönen sehr geschätzt.

Auch wenn andernorts Freibäder wegen zu hoher Kosten geschlossen werden, die CDU setzt sich für den Erhalt des Bedburger Freibades ein und hofft, dass dies auch von den anderen Parteien unterstützt wird.

Ihre dunkle Holzdecke stört Sie?
Sie wollen nie mehr Decken streichen?
Dann haben wir die Lösung für Sie!

„Aus alt mach neu!“

Spanndecken:
Schnell. Sauber. Schön.

Unser Partner: **CILING**  ...weniger sollten Sie sich nicht wert sein



THOMAS 
MERZ
IHR TISCHLERMEISTER
UND SPANNDECKEN-PROFI

MAUSWEG 157 - 50189 ELSDORF-ESCH - 02274 / 27 67 - www.merz-elsdorf.de

50. Schützenfest nach der Umsiedlung

Die Bruderschaft Morken-Harff feiert vom 16.08. - 19.08.2019 ihr Schützenfest

Dieses Jahr ist es ein besonderes Schützenfest, es ist nämlich das 50. Schützenfest nach der Umsiedlung von Morken-Harff nach Kaster. Aus diesem Anlass fängt das Schützenfest in diesem Jahr auch schon am Freitag mit einem kleinen Umzug an und anschließend findet im Festzelt ein Festkommers mit der Band "Just:is" statt.



Das Schützenkönigspaar in diesem Jahr heißt Oliver und Stephanie Mondello, ihnen zur Seite stehen der Jungschützenprinz Nouh Kremer und der Schülerprinz Cedric Bones. Unterstützt wird das Königspaar von ihrem Königszug "Rote Husaren", die dieses Jahr ebenfalls 50-jähriges Jubiläum feiern.

Ebenfalls haben dieses Jahr folgende Züge Jubiläum: "III. Schill'sche Offiziere" 30 Jahre; "Jägerzug Schützendelle" 35 Jahre und der "2. Marinezug Blaue Jungs" 40 Jahre.

- Ersatzteile
- Reifenservice
- Klimageservice
- Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgabe (keine Einschränkung der Herstellergewährleistung und Herstellergarantie)
- Hauptuntersuchung (durch die Prüforganisation DEKRA)
- Abgasuntersuchung (Prüfung im eigenen Haus)
- Instandsetzung und Nachrüstung von Abgasreinigungssystemen
- Instandsetzung sowie Einstellarbeiten an Oldtimern und Youngtimern
- Windschutzscheiben und andere Glasschäden
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- An- und Verkauf



AHG Autohaus Geuthe

KFZ-Meister-Fachbetrieb Bernd Uwe Geuthe
St.-Florian-Straße 1B - 50181 Bedburg
Tel.: 0 22 72/999 70 88 - Telefax: 0 22 72/999 70 89
Mail: info@autohausgeuthe.de - www.autohausgeuthe.de
Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr
Samstag von 10:00 bis 12:00 Uhr oder nach gesonderter Vereinbarung

EHRlich & Lecker

Gehobene Gastronomie mit frischen Produkten aus der Region

EINFACH ANDERS

Robert-Bosch-Straße 10
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72/978 73-47
Telefax: 0 22 72/978 73-49
Mail: info@ehrllichundlecker.com
www.ehrllichundlecker.com

Öffnungszeiten:
Mi: 12 bis 16 Uhr - Do: 12 bis 22 Uhr
Fr: 18 bis 23 Uhr - Sa: 18 bis 23 Uhr - So: 12 bis 21 Uhr

Ihr Steuer-Experte vor Ort

Für den **privaten** und **gewerblichen** Bedarf

C+R+W
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Wiesenstraße 19
50181 Bedburg
Tel.: 02272 / 9101 - 0
Fax: 02272 / 9101 - 22
info@crw-steuerberater.de

Wir freuen uns auf Sie!

► FREITAG — 16. AUGUST 2019

- 19⁰⁰ Antreten am Schützenbaum zum Abholen der amtierenden Majestäten
20⁰⁰ Festkommers und Jubiläumsparty

► SAMSTAG — 17. AUGUST 2019

- 12⁰⁰ Eröffnung des Schützenfestes mit Böllerschießen durch die Artillerie Morken-Harff an der Königsresidenz Am Zelenberg
16¹⁵ Antreten an der Königsresidenz
16³⁰ Festzug zur Krönungsmesse
17⁰⁰ Krönungsmesse in der St. Martinuskirche
18⁰⁰ „Großer Zapfenstreich“
18³⁰ Regimentsabnahme
18⁴⁵ Parade zu Ehren des Regimentspräses
19⁰⁰ Historischer Festzug
20⁰⁰ Schützenball zu Ehren aller Zugkönige

► SONNTAGMORGEN — 18. AUGUST 2019

- 09³⁰ Antreten an der Königsresidenz Am Zelenberg
09⁴⁵ Festzug zur Gefallenenerehrung
10⁰⁰ Gefallenenerehrung am Ehrenmal
10³⁰ Musikalischer Frühschoppen im Festzelt mit dem Bundestambourkorps Königshoven und der Musikkapelle Rheinklänge Nievenheim

► SONNTAGNACHMITTAG — 18. AUGUST 2019

- 15⁰⁰ Antreten aller Schützen und Gastbruderschaften auf der St.-Rochus-Straße
15¹⁵ Regimentsabnahme der Majestäten
15³⁰ Großer Historischer Schützenfestzug
16¹⁵ Musik- und Regimentsparade zu Ehren des Schützenkönigspaares Oliver und Stephanie Mondello, des Jungschützenprinzen Nouh Kremer und des Schülerprinzen Cedric Bones

► SONNTAGABEND — 18. AUGUST 2019

- 19¹⁵ Antreten am Schützenbaum zum Abholen der Schützenmajestäten
19²⁵ Festzug zum Krönungsball
20⁰⁰ Großer Krönungsball im Festzelt

► MONTAG — 19. AUGUST 2019

- 16⁴⁵ Antreten des Klompenzuges auf dem Rathausparkplatz
17⁰⁰ Großer Historischer Klompenumzug
17¹⁵ Krönung des Klompenkönigspaares Oliver und Stephanie Mondello am Schützenbaum
17⁴⁵ Musik- und Klompenparade zu Ehren der Majestäten und aller Zugkönige
18³⁰ Großer Klompenball im Festzelt

FESTKOMMERZ

Freitag, 16. August 2019

50 Jahre Umsiedlung
MORKEN-HARFF
1969 — 2019



just:is

LIVE — 21 bis 1 Uhr

Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19.30 Uhr

Festzelt vor der Tennishalle
Strosemannstraße, Kaster

VVK: 6,-€

www.bruderschaft-morken-harff.de

Abendkasse: 6,-€



Kapitän: E. Bredem (Vize: Stabschef: Rüdiger Wiese) 1898



kister scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH



Zukunftsorientierte Abfallsammlung

BAUER-Unterflursysteme für das neue Quartier auf dem alten Zuckerfabrikgelände

Unterirdische Abfallsammlungen, insbesondere in Wohnanlagen, finden eine immer größere Akzeptanz und Verbreitung. Immer mehr Städte, Kommunen, Entsorger und Wohnungsbaugesellschaften entscheiden sich mittlerweile für solche Systeme. Von Anfang an dabei war die Bauer GmbH aus Südlohn als Hersteller von Wertstoff- und Abfallcontainern.

Vergleichbar mit anderen erfolgreichen Unternehmen startete auch Heinz Dieter Bauer seine unternehmerische Selbständigkeit in einer Garage. Das war 1966. Heute – über 50 Jahre später – ist die Bauer GmbH einer der führen-

den europäischen Hersteller von Stapler-Anbaugeräten und Umweltschutz-Produkten.

Über 350 qualifizierte Mitarbeiter(innen) und der Einsatz modernster Fertigungstechnologien garantieren Produkte auf höchstem Sicherheits- und Qualitätsniveau. Das seit 1993 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 sichert dabei die gleichbleibend hohe Qualität „made by BAUER“. Produziert wird ausschließlich in den Werken Südlohn und Halberstadt auf einem Werkareal von über 100.000 m². Eine bewusste, umweltgerechte und nachhaltige Ausrichtung des Unternehmens wird durch das Nachhaltigkeits-Zertifikat dokumentiert.



EU-patentierter Zugang



Der Plan für das Unterflursammelsystem von kister scheithauer gross architekten und stadtplaner



Die Firma Bauer war vom ersten Tag der Planungen an durch die Sybac und Kister Scheithauer gross architekten und stadtplaner GmbH mit involviert. So konnte für Bedburg die absolut optimale Positionierung der Unterflurmüllsysteme eingeplant werden.

Somit werden ca. 3.500 Plastikmülltonnen eingespart, die sonst Woche für Woche auf den Straßen stehen. Es werden auch deutlich weniger Müllfahrzeugbewegungen benötigt, denn durch intelligente Steuerungen melden sich die Boxen beim Entsorger, wenn diese geleert werden müssen.

Eine tolle Sache für Bedburg und die Bürger des neuen Quartiers auf dem alten Zuckerfabrikgelände.

Bei Unterflur-Systemen sind lediglich die Einwurfsäulen sichtbar, das Sammelvolumen befindet sich komplett in unterirdischen Sammelbehältern. Modell GTS-L, die neueste Generation von Unterflurssystemen aus dem Hause Bauer, wird in Bedburg eingesetzt. Diese zeichnet sich durch Besonderheiten des Sammelbehälters und der Einwurfsäulen aus.

Bei den verzinkten Sammelbehältern mit einem Volumen von 1,5 bis 5 m³ liegt die Verbindung der Traverse mit den Bodenklappen außen. Die

glatten Innenwände gewährleisten somit eine problemlose und vollständige Entleerung. Dar-



Weitere Informationen unter www.geotainer.com

Werk I und Verwaltung in Südlohn. Oben auf der schraffierten Fläche entsteht z.Zt ein neues Bürogebäude und 2 Fertigungshallen

über hinaus wird das Nutzvolumen durch diese konstruktiven Maßnahmen optimiert. Diese Behälter werden entsprechend den gängigen Richtlinien gefertigt und erfüllen alle von der DIN geforderten Vorgaben.

Die Einwurfsäulen mit den Modellbezeichnungen „KUBA“ und „RONDO“ zeichnen sich durch eine einzigartige Besonderheit aus. Sie besitzen einen EU-patentierten Zugang.

Dies soll heißen, dass die Säule seitlich aufgeschlossen und der vordere Teil um 90° aufgeschwenkt werden kann, so dass die direkte Öffnung vom Sammelbehälter frei ist. Dadurch können Hausmeister bzw. autorisierte Personen z.B. größere Säcke und Beistellungen direkt einwerfen oder das System warten. Darüber hinaus kann der Schüttkegelproblematik entgegengewirkt und der Füllgrad optimiert werden.

Abschluss der Vorschulkinder aus St. Peter auf der Sophienhöhe

„Hurra, bald geht's in die Schule.“ So hört man gegenwärtig in vielen Bedburger Kitas. Doch bevor es für die „Großen“ in die letzten Kindergartenferien geht, ist ein Ausflug der Vorschulkinder üblich.

So auch in der Bewegungskita St. Peter Königshoven.

Auf Einladung des RWE starteten am 10. Juli zwölf Kinder mit ihren Erzieherinnen zu einer Exkursion



auf die Sophienhöhe. Von Anfang an waren die Kids mit Begeisterung dabei.

Unter sachkundiger Betreuung durch die Mitarbeiterin der RWE Forschungsstelle Rekultivierung, Melanie Gutmann, konnten die Kinder vieles über die Entstehung dieses Naherholungsgebietes lernen. Sie erfuhren so zum Beispiel, wie nach und nach Wiesen, Wälder und Seen mit vielen Brut- und Niststellen entstanden und durch entsprechenden „Bodenaufbau“ eine vielfältige Aufforstung gelang und sich dadurch auch neues „Leben“ ansiedelte. Mit Begeisterung marschierten die Kinder berg-

auf und bergab, folgten dem Weg der Haselmaus „Sophie“ und lernten dabei die unterschiedlichsten Insekten kennen. Die Unterschiede der einzelnen Baumarten wurden den Kindern kindgerecht erklärt. Sie konnten in Schaukästen fühlen, wie sich die einzelnen Erdproben –arten unterscheiden und erfuhren, welche Erde wofür gebraucht wird. Ebenfalls konnte ein großes Insektenhotel samt Bewohner bestaunt werden.

Nach etwa zweieinhalb Stunden traten die Kinder nach einem schönen und sehr spannenden Vormittag die Rückfahrt an.

Es war sportlich. Es war anspruchsvoll. Es war es wert.



Unsere Dächer halten. Weil wir höchste Standards einhalten.

Geschafft. Wir – Dachdeckermeister Marco Robertz sowie Teamkollege Marcus Nemitz, ebenfalls Dachdeckermeister – haben soeben unsere erste Steildachsanierung unter eigener Flagge abgeschlossen. So richtig zufrieden schauen wir auf das Ergebnis und übergeben stolz den Dokumentationsordner sowie unsere Garantiekunde.

Es war anspruchsvoll und oft anstrengend, es war sportlich und manchmal schmutzig. Und vor allem: Es war es wert! Jetzt hat das Haus die perfekte »Kopfbedeckung« auf: eine kühle Kappe im Sommer, eine warme Wollmütze im Winter. Denn das Dach wurde nach den Vorgaben der Energieeinsparverordnung saniert und gedämmt. Durch die Dämmung wurde es bereits merklich kühler im Haus, als wir noch draußen bei der Arbeit geschwitzt haben!



Ein eingespieltes Team. Mit zwei Meistern kann man viel meistern.

Nur wenig mehr als zwei Wochen hat es gedauert, im Rahmen eines Umbaus das gesamte Dach zu modernisieren. Gar nicht schlecht für ein Zwei-Mann-Team. Das Gebäude schützt nun eine sturmsicher verklammerte Tonziegeldeckung. Als Zusatzmaßnahme ist unter dem Dach eine hochwertige Unterdachbahn gespannt, auf der Schmelzwasser durch Flugschnee sicher ablaufen kann. Ein gestalterisches Highlight ist der große Kamin. Dank einer Metall-einfassung ist er für Jahrzehnte regensicher in die Ziegeldeckung integriert und glänzt mit seiner Schieferdeckung Richtung Garten.

An unserer Liebe zum Detail merken Sie schon, dass wir mit Leidenschaft bei der Sache sind. Es ist uns wichtig, dass durch unsere Arbeit der Wert Ihrer Immobilie steigt. **Sanierungen sind deshalb eines unserer Spezialgebiete, sprechen Sie uns einfach an!**



MARCO ROBERTZ
DACHDECKERMEISTER



So sehen zufriedene Kunden aus – mit 10 Jahren Garantie.

Für die Qualität stehen wir sogar mit einem besonderen Leistungsversprechen ein:
Unsere Garantie läuft 10 Jahre, also doppelt so lange wie üblich.

Unser Motto lautet:

»Ihr Dach hat einen Freund«.

Sie sollen das gute Gefühl genießen, dass Sie sich bei unserem jungen Betrieb auf Handwerk und Fachwissen, Ehrlichkeit und Fleiß verlassen können.

GUTE ARBEIT. HAND DRAUF.

TELEFON +49 (0)2463 – 9 78 08 98

MAIL meister@marco-robertz.de

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET:

WEB www.marco-robertz.de



Erfolgreiche Gründung einer Selbsthilfegruppe für Pflegeeltern mit FAS-Kindern

Am 09.11.2018 kam es zum ersten Treffen der Pflegeeltern von Kindern mit dem fetalen Alkoholsyndrom (FAS) im Haus der Begegnung in Kaster. Nach diesem Treffen war den Beteiligten klar, dass es für alle die gleichen Probleme und Nöte gibt.

Es fühlt sich fast ein bisschen so an wie abends

nach Hause kommen und sich wohlfühlen, wenn man erzählt. Man wird verstanden, muss nicht viel erklären, es wird gelacht, getröstet und man tauscht sich über eventuelle Lösungen erfolgreich aus. Gestartet ist man mit sieben Familien aus dem Rhein-Erft-Kreis. Mittlerweile sind es vierzehn Pflegefamilien aus der Region, die ein bis fünf Kinder mit FAS aufgenommen haben.

Bei dem fetalen Alkoholsyndrom handelt es sich um eine hirnorganische Störung, die durch den mütterlichen Konsum von Alkohol in der Schwangerschaft entsteht. Dabei ist nicht von dauerhaftem alkoholischem Konsum die Rede. Ein Glas kann bereits zu Schädigungen führen, die lebenslange Folgen haben. Dadurch dass der Alkohol beim Ungeborenen ca. zehnmal länger abgebaut wird als bei der Mutter, ist er so toxisch, zerstört Nervenbahnen im Gehirn und hindert Organe und Gliedmaßen an der physiologischen Entwicklung. Diese Schädigungen führen zu dem typischen Aussehen, der beeinträchtigten Kognition und dem sehr auffälligen Verhalten dieser Kinder. Deshalb sind diese Beeinträchtigungen als Behinderung anerkannt.

Sie wird allerdings oft nicht erkannt, was die Diagnostik und das Leben in der Gesellschaft sehr schwer macht. Durch ihre eingeschränkte Wahrnehmung und oft sehr auffälligen impulsiven Verhaltensweisen ecken diese Kinder mit ihren Familien oft an und gelten als schlecht erzogen. Ihre Eltern fallen dann automatisch in die Schublade erziehungsschwach.

Die Pflegefamilien haben leider alle diese unerfreulichen gesell-

schaftlichen Erfahrungen gemacht, die auch zur Gruppengründung geführt haben, weil sie auf Dauer sehr belastend sind. Zumal der Alltag mit einem oder sogar mehreren FAS-Kindern schon an sich herausfordernd und nervenzehrend ist.

Ein Ziel der Gruppe ist deswegen auch die Aufklärung der „unsichtbaren Behinderung“, was vor kurzem schon in einem ersten Austausch zwischen Lehrern, Erziehern und Pädagogen stattgefunden hat und was sehr gut von vielen unterschiedlichen Einrichtungen im Rhein-Erft-Kreis angenommen worden ist.

Es sind aber noch weitere Termine mit anderen Professionen angedacht, damit es vielleicht zur Gründung eines Netzwerkes für FAS im Rhein-Erft-Kreis kommen kann, in dem man sich je nach Bedarf unterschiedliche Tipps und Ratschläge holen kann.

Wer Interesse an einem Treffen hat, ist herzlich willkommen und kann sich gerne unter fasd-rheinerftkreis@gmx.de anmelden. Das Gruppentreffen findet jeden dritten Freitag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Haus der Begegnung in der Reiner-Zimmermann-Straße 2 in Bedburg-Kaster (außer in den Ferien) statt.



Italienische Küche für Genießer

La Strada
PIZZERIA | RISTORANTE

Kerpener Str. 54 - 50170 Kerpen
Telefon 02273 95 32 22
Email: info@lastrada-sindorf.de
Homepage: www.lastrada-sindorf.de
Mo. - Fr. 12:00 - 15:00 und 17:00 - 22:30 h
Sa. 17:00 - 23:00 h - So. 12:00 - 22:00 h

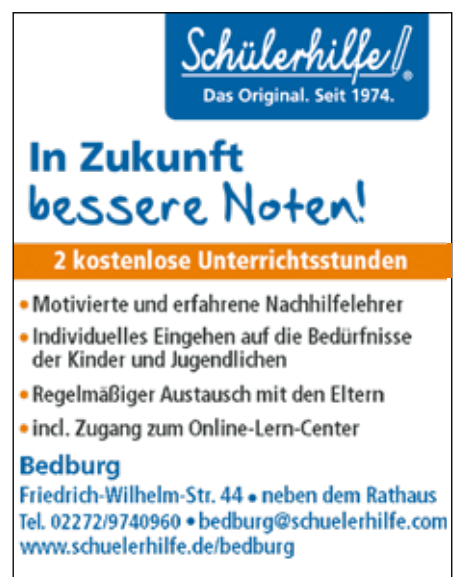


G.L.B. Gartenbau & Design U.G.

Ihr Dienstleister mit Stilgefühl, Sachverstand und wirtschaftlicher Vernunft

- Gartenbau
- Teichanlagen
- Zaunanlagen
- Objektpflege
- Baumfällung
- Baumpflege
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau

G.L.B.
Gartenbau & Design U.G.
Ralf Breunig
Gladbacher Straße 107
50189 Elsdorf
Telefon: 02274 92 65 245
Telefax: 02274 92 65 246
Mail: galabau-erft@freenet.de
Website: www.galabau-erft.de



Schülerhilfe!
Das Original. Seit 1974.

In Zukunft bessere Noten!

2 kostenlose Unterrichtsstunden

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
- Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßiger Austausch mit den Eltern
- incl. Zugang zum Online-Lern-Center

Bedburg
Friedrich-Wilhelm-Str. 44 • neben dem Rathaus
Tel. 02272/9740960 • bedburg@schuelerhilfe.com
www.schuelerhilfe.de/bedburg

Impressum: Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH - Karlstraße 69 - 50181 Bedburg
Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil: Christian Eckl - Tel: 02272/91200 - bedburgernachrichten@ivr-verlag.de - www.ivr-verlag.de
Verantwortlich für die Rubrik - „Aus dem Rathaus“: Bürgermeister Sascha Solbach
Verantwortlich für die Rubrik „Aus den Parteien“: CDU - Andreas Becker | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Wolfgang Mex

Zentrum für Gesundheit & Bewegung
WEISSENBERGER
 Physiotherapie & Fitness

vom
 01.07.-20.09.2019
 bei uns im Club!

1. PREIS
SCHATZTRUHE
 mit **333,33 €**
 in **BAR**
JETZT
MITMACHEN

Die große
SCHATZSUCHE

Buena Vista
 Weissenberger
 Humboldtstr. 4
 50181 Bedburg
 Tel.: 02272 / 905 444



Die siegreichen Damen 40 des TC Kaster (v.l.n.r.: Birgit Liefertz, Kirsten Jansen, Tanja Cremer, Petra Korsten, Bianka Schiffer, Anita Bodewig, Anne Dutiné, Michaela Imbeny, Sabine Splett, Anni Weuffen, Petra Wasmuth; es fehlen Birgit Hilden und Sonja Kalkbrenner)

Aufstieg perfekt

Damen 40 des TC Kaster in der Bezirksliga

Auf eine erfolgreiche Tennis-Sommersaison 2019 können die Damen 40 des TC Kaster 75 e.V. zurückblicken.

In allen Gruppenspielen ungeschlagen sicherte sich die Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Mit einer fröhlichen Aufstiegsfeier im Clubheim des TC Kaster wurde dieses Ereignis entsprechend gewürdigt.

medienlotharbraun
 DIGITAL- UND PRINTMEDIEN

Rundweg 3 · 51789 Lindlar
 02266 4658755 · info@medienlotharbraun.de
 www.medienlotharbraun.de

Zielgruppengenaue Werbung
 in den
Bedburger Nachrichten

- 1** Bürgernah vor Ort
- 2** Aufmerksamkeitsstark mit redaktionell aufgemachten Advertorials
- 3** Plakativ mit klassischer Anzeigenwerbung

Lassen Sie sich **unverbindlich beraten:**
 IVR Industrie Verlag und Agentur
 Rhein-Erft Eckl GmbH
 Karlstraße 69 - 50181 Bedburg

Ihr Ansprechpartner:
 Christian Eckl
 Telefon: 0 22 72/9 12 00
 bedburgernachrichten@ivr-verlag.de

Wir für Ihre Energie!

Energieversorgung* und mehr...

* [fair · nachhaltig · regional]

**STROM
und
ERDGAS
aus einer
Hand!**

